

Übungen zur Vorlesung  
**Geomathematik**  
Wintersemester 2020/21  
Blatt 6

Abgabe per E-Mail bis **Donnerstag, den 17. Dezember 2020, 16:15 Uhr**.

**Aufgabe 21:** (1+3=4 Punkte)

Seien  $D \subset \mathbb{R}^n$  und  $E \subset \mathbb{R}^m$  messbare Mengen. Zu  $K \in L^2(E \times D)$  sei der Fredholm'sche Integraloperator 1. Art  $\mathcal{T} : L^2(D) \rightarrow L^2(E)$  definiert durch

$$(\mathcal{T}F)(x) := \int_D K(x, y)F(y) \, dy, \quad x \in E.$$

- Zeigen Sie, dass  $\mathcal{T}F \in L^2(E)$  für alle  $F \in L^2(D)$  und dass  $\mathcal{T}$  ein beschränkter Operator ist.
- Zeigen Sie, dass  $\mathcal{T}$  ein kompakter Operator ist. (Hinweis: Sie dürfen benutzen, dass beschränkte Folgen in  $L^2(D)$  stets eine schwach konvergente Teilfolge haben.)

**Aufgabe 22:** (2+2=4 Punkte)

Die Einheitskreisscheibe

$$D := \{x \in \mathbb{R}^3 \mid x_1^2 + x_2^2 \leq 1, x_3 = 0\}$$

ist zwar keine geschlossene Fläche, aber wir können trotzdem auf ihr die Schichtpotentiale

$$P_s(y) := \int_D \frac{F(x)}{|x - y|} \, d\omega(x), \quad y \in \mathbb{R}^3,$$
$$P_d(y) := \int_D F(x) \frac{\partial}{\partial \nu(x)} \frac{1}{|x - y|} \, d\omega(x), \quad y \in \mathbb{R}^3,$$

definieren. Sei hier  $F \equiv 1$ .

- Berechnen Sie  $P_s$  auf der  $x_3$ -Achse, d.h.  $P_s(0, 0, y_3)$ , und rechnen Sie nach, dass der, für reguläre Flächen aus der Vorlesung bekannte, Wert für den Sprung  $\partial_{\nu_+} P_s - \partial_{\nu_-} P_s$  auch hier (im Punkt  $(0, 0, 0)^T$ ) angenommen wird, wobei  $\nu = (0, 0, 1)^T$ .
- Führen Sie die zu Teil a) entsprechenden Untersuchungen für  $(P_d)_+$  und  $(P_d)_-$  durch.

**Aufgabe 23:** (4 Punkte)

Beweisen Sie die Harnack'sche Ungleichung: Sei  $U \in C^{(2)}(B_R(0)) \cap C(\overline{B_R(0)})$  harmonisch und nicht-negativ auf  $B_R(0)$ . Dann gilt:

$$R \frac{R - |x|}{(R + |x|)^2} U(0) \leq U(x) \leq R \frac{R + |x|}{(R - |x|)^2} U(0)$$

für alle  $x \in B_R(0)$ .

**Aufgabe 24:** (1+2+1=4 Punkte)

Zeigen Sie:

- a) Die einzigen Funktionen, die auf dem ganzen  $\mathbb{R}^3$  harmonisch und nicht-negativ sind, sind die konstanten Funktionen (mit nicht-negativer Konstante).
- b) Ist  $G \subset \mathbb{R}^3$  ein Gebiet und erfüllt eine stetige Funktion  $U : G \rightarrow \mathbb{R}$  auf jeder Kugel  $\overline{B_R(x^0)} \subset G$  die Gauß'sche Mittelwerteigenschaft, also

$$U(x^0) = \frac{1}{4\pi R^2} \int_{S_R(x^0)} U(x) \, d\omega(x) = \frac{3}{4\pi R^3} \int_{B_R(x^0)} U(x) \, dx,$$

dann ist  $U$  harmonisch auf  $G$  (Hinweis: Sehen Sie nach, was für den Beweis von Maximumprinzip I wirklich erforderlich war).

- c) Jede Folge von, auf einem Gebiet harmonischen, Funktionen, die gleichmäßig konvergiert, hat auch einen harmonischen Limes.